02.04.2020

Einschreiben Rückschein Herrn Ministerpräsident Daniel Günther -- persönlich --Staatskanzlei Düsternbrooker Weg 104 24105 Kiel

Landeskasse; Kassenzeichen 03013201525900

- Mein Einschreiben mit Rückschein vom 11.02.2020
- Schreiben des Landgerichtes Itzehoe vom 23.03.2020, Az.: 5602 E -10/20

Sehr geehrter Herrn Ministerpräsident Günther,

am 01. April 2020 kam ein Schreiben vom Präsidenten des Landgerichtes Itzehoe, das ich offensichtlich Ihrer Initiative zu verdanken habe. Der Vorgang bewegt sich, vielen Dank.

Es gibt mit diesem Schreiben aber ein paar, eigentlich unerklärliche, Probleme.

- 1. Der Präsident des LG ist nach wie vor der Herr Flor.
- 2. Die Unterschrift lautet "Hansen".
- 3. Es gibt im Geschäftsverteilungsplan des LG keine Person mit dem Namen "Hansen".
- 4. Im Geschäftsverteilungsplan gibt es aber eine Frau Dr. Hansen Nootbaar.
- 5. Die Verfasserin des Schreibens ist offensichtlich eine Frau Rühs.
- 6. Die Frau Rühs wird aber nicht im Geschäftsverteilungsplan erwähnt. Darf ist deshalb vermuten, daß die Frau Rühs Referendarin ist?

Sehr geehrter Herrn Ministerpräsident Günther, ich hatte mich seinerzeit an Sie gewandt, weil ich die Hoffnung hatte, daß Sie, vergleichbar mit Alexander dem Großen, ein Schwert nehmen und den Gordischen Knoten durchschlagen, mit dem man mich ungesetzlich binden will.

Wenn Sie schauen, welche Schäden durch meine Gegenwehr bereits entstanden sind, dann wird es Zeit dieses unwürdige "Spiel" zu beenden und den Rechtsfrieden wiederherzustellen. Das ist nur möglich, wenn das ungeeignete Personal im öffentlichen Dienst rausgeworfen und abgestraft wird.

In der Anlage bekommen Sie das nicht lustige Schreiben des LG vom 23.03.2020.

Eine rein formale Betrachtungsweise eines ungewöhnlichen Vorganges, ohne jeden Bezug auf die ungesetzlichen Fakten, ist eindeutig nicht geeignet, den Rechtsfrieden wiederherzustellen.

Bitte ändern Sie das durch eine eindeutige WEISUNG!

Die PEINLICHKEITEN für den RECHTSSTAAT DEUTSCHLAND sind schon ungeheuerlich groß! Ich frage mich langsam, ob es im öffentlichen Dienst tatsächlich Personal gibt, die einem ungehobelten Österreicher nacheifern wollen, der (mit ausländischer Hilfe) die Welt zwischen 1939 und 1945 ins Unglück stürzen konnte.

Mit freundlichen Grüßen

von Stosch

Anlage: Schreiben des LG Itzehoe vom 23.03.2020

P.S.: Dieses Schreiben wird natürlich bei www.archive.org veröffentlicht.

Sehr geehrter Herrn Ministerpräsident Günther, ich hatte mich seinerzeit an Sie gewandt, weil ich die Hoffnung hatte, daß Sie, vergleichbar mit Alexander dem Großen, ein Schwert nehmen und den Gordischen Knoten durchschlagen, mit dem man mich ungesetzlich binden will.

Wenn Sie schauen, welche Schäden durch meine Gegenwehr bereits entstanden sind, dann wird es Zeit dieses unwürdige "Spiel" zu beenden und den Rechtsfrieden wiederherzustellen. Das ist nur möglich, wenn das ungeeignete Personal im öffentlichen Dienst rausgeworfen und abgestraft wird.

In der Anlage bekommen Sie das nicht lustige Schreiben des LG vom 23.03.2020.

Eine rein formale Betrachtungsweise eines ungewöhnlichen Vorganges, ohne jeden Bezug auf die ungesetzlichen Fakten, ist eindeutig nicht geeignet, den Rechtsfrieden wiederherzustellen.

Bitte ändern Sie das durch eine eindeutige WEISUNG!

Die PEINLICHKEITEN für den RECHTSSTAAT DEUTSCHLAND sind schon ungeheuerlich groß! Ich frage mich langsam, ob es im öffentlichen Dienst tatsächlich Personal gibt, die einem ungehobelten Österreicher nacheifern wollen, der (mit ausländischer Hilfe) die Welt zwischen 1939 und 1945 ins Unglück stürzen konnte.

Mit freundlichen Grüßen

non Imf

von Stosch

Anlage: Schreiben des LG Itzehoe vom 23.03.2020

P.S.: Dieses Schreiben wird natürlich bei www.archive.org veröffentlicht.



Prasident des Landgerichts Itzehoe | Postfach 1655 | 25506 Itzehoe

Herrn Henning von Stosch Mühlenstraße 5 25421 Pinneberg

Ihr Zeichen: / Ihre Nachricht vom: 11.02.20 Mein Zeichen: 5602 E - 10/20-Meine Nachricht vom: Sachbearbeiterin: Frau Rühs

Schraben am MP finthe Schraben am 02.04, 2020 poststelle@lg-itzehoe.landsh.de Telefon: 04821 66-1046 Telefax: 04821 66-1002

23.03.2020

Kostenforderung gegen Henning von Stosch in Höhe von 660,00 € (Gerichtskosten aus Verfahren 9 S 44/19) Ihr Erlassantrag vom 31.01.2020

Sehr geehrter Herr Stosch,

ich nehme Bezug auf Ihren Erlassantrag vom 11.02.2020. Dieser wurde zuständigkeitshalber an mich weitergeleitet.

Zur Zeit besteht gegen Sie aus dem Verfahren 9 S 44/19 eine Gerichtskostenforderung in Hone von 660,00 €.

Einen Erlass der Kosten vermag ich nicht auszusprechen.

Nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Gebührenfreiheit, Stundung und Erlass von Kosten im Bereich der Gerichtsbarkeit vom 23.12.1969 (GVOBI. Schl.-H. 1970 S. 4) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. März 2006 (GVOBI, Schl.-H. S. 52) in Verbindung mit der AV des MJAE v. 11. November 2008 - II 312/5607 19 SH - (SchIHA 2008, S. 447) können Gerichtskosten nur erlassen werden, wenn

1. der Kostenerlass zur Förderung öffentlicher Zwecke geboten erscheint,

Dienstgebaude Theodor-Heuss-Platz 3, 25524 Itzehoe | Telefon 04821 66-0 | Telefax 04821 66-1002 | poststelle@lg-itzehoe landsh de | www.landgericht-itzehoe schleswig-noistein de | Kontoverbindung: Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein - Landeskasse - | Deutsche Bundesbank Hamburg | IBAN DE82 2000 0000 0020 2015 77 | BIC: MARK-DEF1200 | Gläubiger-ID: DE88ZZZ00000001392 | Dienststellen-Nr. 09022000 | E-Mail-Adressen. Kein Zugang für elektronisch signierte oder verschlüsselte Dokumente. Das Landeswappen ist gesetzlich geschutzt Henring von Stock Nühleust Be 5 25421 Pinnebers

EINSCHREIBEN RUECKSCHEIN



Deutsche Post **Q** Fl 02.04.20 6,25

F1 0155 C28A 00 2335 F782

RT 79 342 535 8DE 112



Horn Himiste prasidenten Daniel funther - Person het -Staats kanvelei Staats kanvelei Dustern broke nig 104 24105 Wiel





Einlieferungsbeleg Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 25421 Pinneberg 81013945 1415 02.04.20 10:21

Sendungsnummer Einschreiben Rückschein

Sendungsnummer: RT 7934 2535 8DE



Information zum Sendungsstatus: Code bequem mit der Post mobil App scannen oder unter www.deutschepost.de/briefstatus

Kundenservice Brief 0228 4333112 montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Vielen Dank für Ihren Besuch. Ihre Deutsche Post AG





